

Unser Beitrag zum

Masterplan Prävention Bayern

Initiator des Masterplans:

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



3. FACHTAG BETRIEBLICHES GESUNDHEITS- MANAGEMENT

**DIENSTAG
29. SEPTEMBER
2026**

**AB 14 UHR
LANDRATSAMT HASSBERGE
SITZUNGSSAAL**



**Gesundheits
region^{plus}**

Landkreis Haßberge

13:45 Uhr **Einlass & Ankommen**

14:00 Uhr **Begrüßung**
Landrat Michael Ziegler, Landkreis Haßberge

14:15 Uhr **Keynote**
Gesundheit ist kein Programm – sondern ein Prinzip
*Dr. Sebastian Wedel,
Siemens Healthineers, Nürnberg*

15:00 Uhr **Podiumsdiskussion** mit

- **AOK Bayern**, Frank Dünisch, Direktor, Schweinfurt
- **BG prevent GmbH**, Kerstin Wagner, Systemische Organisationsberaterin, Schweinfurt
- **Audi BKK**, Klaus Fuchs, Leitung Service-Center Coburg/Ebern, Ebern
- **ESN Technology Group GmbH**, Alisa Willinger, Sicherheitskoordinatorin und BGM, Hofheim
- **IHK**, Katrin Siegmund, Personalleiterin, Würzburg/Schweinfurt
- **Siemens Healthineers**, Dr. Sebastian Wedel, Nürnberg

16:00 Uhr Pause mit Infoständen

16:30 Uhr **Workshop 1**
Innere Stabilität in turbulenten Zeiten - mentale Stärke für pädagogische Fachkräfte
*Theresia Seubert, Psychologin, Theres
Sitzungssaal*

16:30 Uhr **Workshop 2**
Struktur statt Dauerstress - Gesunde Arbeit im Kleinstunternehmen
*Thomas Knöttner, systemischer Berater, Eltmann
Raum 400, Spitzboden*

18:00 Uhr **Ende**

PROGRAMM

KEYNOTE

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) ist kein Obstkorb und kein Gesundheitstag – und war es auch nie. Seine Wurzeln liegen in einem zutiefst humanistischen Verständnis von Unternehmertum, lange bevor es gesetzliche Vorgaben gab.

Und doch sprechen wir heute oft über Maßnahmen – und übersehen das Entscheidende: Gesundheit entsteht nicht durch Programme, sondern durch das, was Menschen jeden Tag erleben. Durch Führung, Sinn und das Gefühl, auch in einer unsicheren Welt Orientierung zu haben.

Die entscheidende Frage ist daher nicht, *welche* Maßnahmen Unternehmen anbieten – sondern *welches Verständnis* von Führung und Zusammenarbeit dahintersteht. Die Keynote lädt zu einem Perspektivwechsel ein: BGM nicht länger als Instrument zu begreifen, sondern als Spiegel des eigenen Führungs- und Unternehmensverständnisses. Denn am Ende entscheidet nicht das Angebot darüber, wie gesund ein Unternehmen ist – sondern die Haltung, die es prägt.

Dr. Sebastian Wedel studierte Gesundheitsförderung und Human Resource Management in Coburg und Regensburg und promovierte an der Universität Bamberg zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Seit über 15 Jahren arbeitet er an der Schnittstelle von Arbeit und Gesundheit. Seine Perspektive ist dabei klar: Gesundheit entsteht nicht durch Maßnahmen allein, sondern durch Führung, Kultur und ein modernes Verständnis von Arbeit.

Podiumsdiskussion

Die Podiumsdiskussion liefert Ihnen in kürzester Zeit kompaktes, praxisnahes Know-how. Fachleute aus unterschiedlichen Institutionen geben Einblicke aus erster Hand, zeigen erprobte Lösungswege und teilen konkrete Umsetzungstipps. Zudem können Sie Ihre eigenen Fragen direkt an die unterstützenden Unternehmen richten und so genau die Antworten erhalten, die Sie weiterbringen.

PROGRAMM

WORKSHOP 1 - INNERE STABILITÄT IN TURBULENTEN ZEITEN - MENTALE STÄRKE FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

Kurzbeschreibung

Pädagogische Fachkräfte stehen heute vor vielfältigen Herausforderungen: hohe Anforderungen im Arbeitsalltag, steigende Erwartungen von Eltern und Trägern sowie gesellschaftliche Veränderungen. Umso wichtiger ist es, auch in belastenden Situationen handlungsfähig, präsent und innerlich stabil zu bleiben. Dieser Vortrag beleuchtet, wie pädagogische Fachkräfte ihre mentale Stärke im Berufsalltag stärken können. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Impulse zu Selbstfürsorge, Stressregulation und innerer Haltung. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen, wie sie mit Druck, Unsicherheiten und emotional herausfordernden Situationen konstruktiv umgehen und ihre eigene Stabilität fördern können.

Inhalte des Workshops

- Konstruktiver Umgang mit Beschwerden
- Embodiment und Selbstregulationsfähigkeiten stärken
- Souveräne Begegnung mit persönlichen Angriffen
- Kompetenzen zur Psychohygiene Nutzen der Teilnehmenden
- Kennenlernen neuer Perspektiven
- Stärkung der eigenen Widerstandskraft
- Praxisnahe Impulse zur Selbstfürsorge und Umgang in herausfordernden Situationen

Dozentin

Theresia Seubert

M.Sc. Psychologin, Erzieherin und Erlebnispädagogin

Zertifizierte Stressmanagement-Trainerin (AHAB)

Entspannungstrainerin (zertif. Autogenes Training, PMR)

Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)

Stress- & Burnoutcoach, i.A. systemisches Coaching &

Beratung

PROGRAMM

WORKSHOP 2 - STRUKTUR STATT DAUERSTRESS. GESUNDE ARBEIT IM KLEINSTUNTERNEHMEN

Kurzbeschreibung

In kleinen Unternehmen tragen Unternehmerinnen und Unternehmer viele Rollen gleichzeitig:

Fachkraft, Organisation, Führung und Entscheidungsträger. Dadurch entstehen häufig Zeitdruck, ungeklärte Prioritäten und dauerhafte Überlastung.

Der Workshop zeigt, wie durch klare Strukturen, bewusste Entscheidungen und gute Führung wieder mehr Orientierung und Handlungsfähigkeit im Arbeitsalltag entstehen kann.

Mit dem Flurmodell lernen die Teilnehmenden ein einfaches Instrument kennen, um Aufgaben zu ordnen, Verantwortung zu klären und gesunde Arbeitsstrukturen im Betrieb zu stärken.

Inhalte des Workshops

- Warum Überlastung in kleinen Betrieben oft ein Strukturproblem ist
- Die Rolle des Unternehmers: Führung, Prioritäten und Vorbildwirkung
- Das Flurmodell als praktisches Werkzeug für Entscheidungen und Klarheit im Alltag

Nutzen für Teilnehmende

- mehr Klarheit bei Prioritäten und Aufgaben
- konkrete Impulse für den eigenen Betrieb
- ein einfaches Instrument zur Entlastung im Arbeitsalltag

Dozent

Thomas Knöttner

Systemischer Berater & Coach (IHK & SCGD)

Zertifizierter Stressmanagement-Trainer (AHAB Akademie)

Praxis für LebensStruktur & Perspektive

PROGRAMM

Jetzt anmelden
bis 18. September



**Gesundheits
region^{plus}**

Landkreis Haßberge

Kontakt:

Gesundheitsregion^{plus} Landkreis Haßberge
Benjamin Herrmann und Franziska Schmoll

Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt

Tel.: 09521 27-490 oder -257

E-Mail: gesundheitsregion@hassberge.de